

Course an der Wiener Börse vom 13. Jänner 1899.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with columns for 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods).

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 11.

Samstag den 14. Jänner 1899.

(156) 3-1 B. 26.218.

Bezirks-Hebammenstellen.

Die Bezirks-Hebammenstellen in Hof mit 50 fl., 40 kr., Treffen mit 52 fl., Hünigstein mit 52 fl., Stopic mit 52 fl. und Weiskirchen mit 52 fl. Jahresremuneration sind vom 1sten Jänner 1899 ab zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 30. Jänner 1899 hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 24. December 1898.

Mesta okrajnih babic.

Razpisujejo se izpraznjena mesta okrajnih babic v Dvoru z 50 gld. 40 kr., Trebnjem s 50 gld., Mirnipeči s 52 gld., Stopicah s 52 gld. in Belicerkvi s 52 gld. letne plače.

Prošnje s potrebnimi prilogami se imajo vposlati do 30. januarja 1899 podpisnemu c. kr. okrajnemu glavarstvu.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radolfovem dné 24. decembra 1898.

(168) B. 1364

N. D. 1898.

Edict.

betreffend die Geltendmachung von gemeinschaftlichen oder wechselweisen Nutzungsrechten an den gemeinschaftlichen Grundstücken.

Im Sinne der Kundmachung vom 2ten August 1897, B. 511/N. D., werden die gemeinschaftlichen Grundstücke, und zwar die den Inhabern von Oberlošana miteigentümlichen, in der Grundbuchs-Einlage Nr. 212 der Cat.-Gemeinde Unterlošana einkommenden Weide- und sonstigen Parzellen im Cat.-Flächenmaße per 376 Joeh 1382 Quadratklaster = 217 Hektar 40 Ar der Specialtheilung unterzogen.

Auf Grund des § 70 des Gesetzes vom 26ten October 1887, B. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, und über Weisung der k. k. Landes-Commission für agrarische Operationen vom 30. December 1898, B. 594/N. D., werden jene Personen, welche zwar noch keine Theilgenossen sind, doch aber aus was immer für einem rechtlichen Grunde ein gemeinschaftliches oder wechselweises Nutzungsrecht an diesen gemeinschaftlichen Grundstücken ansprechen, aufgefordert, diesen ihren Anspruch bei sonstigem Verlusse desselben binnen neunzig Tagen bei dem ordentlichen Richter nach den für das Civilproceßverfahren bestehenden Vorschriften mit Berufung auf dieses Edict geltendzumachen.

Laibach am 8. Jänner 1899.

Jupnek m. p.,

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 1364

a. o. 1898.

Razglas

o tem, da se je pognati za skupne ali premenjevalne pravice do uzivanja skupnih zemljišč.

V zmlisu razglasila z dné 2. avgusta 1897, št. 511/a. o., se skupna zemljišča, in sicer: posestnikom iz Gorenje Košane skupno solastne, k zemljknižni vlozki št. 212 davč.

občine Dolenja Košana spadajoče pašne in druge parcele v kat. raztezi 376 oralov, 1382 štirijaskih sežnjev ali 217 hektarov 40 arov privzemó v nadrobno razdelbo.

Na podstavi § 70. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, in po ukazilu c. kr. deželne komisije za agrarske operacije z dné 30. decembra 1898, št. 594/a. o., pozivljajo se tiste osebe, ki se sicer niso deležniki, pa si vendar iz kakorsnega koli si hodi pravnega vzroka lasté skupne ali premenjevalne pravice do uzivanja teh skupnih zemljišč, da se za to svojto lastevé — pod taiste izgubo — v devetdesetih dnéh, sklicuje se na ta razglas, poženó pri rednem sodniku po predpisih, obstoječih za sodnijsko postopanje.

V Ljubljani, dné 8. januarja 1899.

Jupnek l. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(137) 3-2 Nr. 29.

Kundmachung.

In dem k. k. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien, dessen Hauptzweck es ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommt mit Beginn des II. Semesters des Schuljahres 1898/99 ein Staats-Stiftplatz zur Besetzung. Auf diesen Freiplay haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisteten und in Ermangelung solcher nicht verwaistete Töchter von Civil- Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV), wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat erfordert:

- a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren;
b) ein gesunder und normal entwickelter Körper;
c) sittliche Unbescholtenheit;
d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind;
e) Kenntnis der deutschen Sprache;
f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, B. 19.066, Ministerialverordnungsblatt Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Böglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 25. Jänner 1899 an die Ober-Vorstellung des k. k. Civil-Mädchen-Pensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) einzusenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) ein legalisierter Revers, * dass die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenschein.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben verstorben sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbetrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

* Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplay im k. k. Civil-Mädchen Pensionat in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung vom Beginn des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionat aufgewendeten Verpflegungskosten im entsprechenden Betrage zurückzubehalten.

Urkund dessen etc. (Unterschrift des Böglinge und Einwilligungserklärung des Vormundes und der Vormundschafsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Curatelbehörde.)

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht. Wien am 30. December 1898.

(151) 3-1 St. 20.164.

Sluzbi okrajne babice

v Ratecah in Koroski Beli z letno remunerationo 50 gld.

Prošnje za ti sluzbi imajo se do 12. februarja t. l. tu sem vloziti.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici, dné 7. januarja 1899.

B. 20.164.

Bezirkshebammen-Posten

in Ratfah und Karnevelach mit der Jahresremuneration von 50 fl.

Gehörig belegte Gesuche sind bis 12. Februar l. J. anher in Vorlage zu bringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft in Radmannsdorf am 7. Jänner 1899.

(125) 3-3 B. 26.000.

Kundmachung.

In der Gemeinde Brestowitz kommt erledigte Bezirkshebammenposten mit der jährlichen Remuneration von 40 fl. zur Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind gefertigten Bezirkshauptmannschaft bis zum 20. d. M. vorzulegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach 3. Jänner 1899.

(147) 3-2 B. 1397 B. St.

Oberlehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Brestowitz bei Schilze gelangt die erledigte Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen und Genuße einer Naturalwohnung zur Besetzung.

Die Bewerbergesuche sind bis 21. Jänner 1899 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Voitsch am 5. Jänner 1899.

(154) 3-2 B. 18.498 de 1898

Kundmachung.

Das Jahreserträgnis pro 1898 per 5000 der Josef Duller'schen Mädchenausschüttung ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Ausschüttung haben ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes Geschwister des am 5. August 1863 in Brestowitz bei Rudolfswert verstorbenen Erben, welche sich im Jahre 1898 verheiratet haben, insofern sie gut gesittet und des Landes der Landessprache kundig sind.

Bewerberinnen um diese Ausschüttung sind die mit dem legalen Stammbaume, dem Geburtszeugnisse und dem Nachweise der Lebensfähigkeit, dann mit dem Trauungsscheine belegte Gesuche

bis zum 10. Februar 1899 bei dieser Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain-Laibach am 10. Jänner 1899.

St. 18.498 iz l. 1898

Razglas.

Letni donesek za leto 1898. v zmožnem dekliško balo je oddati.

Pravico do te ustanove imajo zakoniti potomke bratov in sestrá dné 5. avgusta 1863. l. na Velikem Škrjančem pri Rudolfswertu umrlega ustanovnika, ki so se 1898. omožile, v kolikor so lepe nravnosti in zmožne branja v deželnem jeziku.

Prošivke za to ustanovo morajo priložiti prošnje, opremljene z zakonitim rodopisnim zveščevalom nravnosti in z dokazilom, znajo brati, kakor tudi s poročnim listom vloziti

do 10. februarja 1899. l. pri podpisani deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani dné 10. januarja 1899.

K. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Kundmachung.

Die Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz beehrt sich, den P. T. Vereinstheilnehmern derselben bekanntzugeben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1899

mit 1. Jänner 1899 beginnt

und dieselbe jederzeit, sowohl an der Directions-Cassa, als auch bei der Repräsentanz in Laibach, Maria Theresien-Strasse 2, sowie bei den Districts-Commissären geschehen kann.

Hiezu wird bemerkt, dass alle jene P. T. Vereinstheilnehmer der Gebäude-Abtheilung, welche in den ersten neun Monaten des Jahres 1897 bei der Anstalt schon versichert waren und auch noch im Jahre 1899 Vereinstheilnehmer der Anstalt bleiben werden, gemäß des Beschlusses der Vereins-Versammlung vom 9. Mai 1898 aus dem im Jahre 1897 erzielten Gebarung-Ueberschusse der Gebäude-Abtheilung eine Rückvergütung in der Höhe von zehn Procent des pro 1897 vorgeschriebenen Vereinsbeitrages erhalten, um welche die Beitragsschuldigkeit pro 1899 vermindert wird.

Graz im December 1898.

(5112) 3—3

Direction

der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. priv. vzajemno zavarovalno društvo proti ognju v Gradcu.

Razglas.

Ravnateljstvo o. kr. priv. vzajemnega zavarovalnega društva proti ognju v Gradcu si usoja naznanjati p. n. društvnikom, da se

vplačevanje društvenine za leto 1899

začenja s 1. januvarjem 1899

ter se vzprejema vsak čas pri ravnateljski blagajnici, kakor tudi pri zastopništvu v Ljubljani, Marije Terezije cesta št. 2, in pri okrajnih komisarijih.

K temu se pripominja, da vsi oni p. n. društvniki oddelka za poslopja, ki so v prvih devetih mesecih leta 1897. že bili zavarovani pri zavodu in ostanejo tudi še v letu 1899. njega društvniki, glasom sklepa shoda društva z dné 9. maja 1898 dobivajo iz gospodarstvenega presežka oddelka za poslopja, ki se je dosegel l. 1897., povračilo v visokosti deset odstotkov društvenine, predpisane za leto 1897., za kateri znesek se zmanjša tisti znesek, ki ga morajo vplačati za leto 1899.

V Gradcu, decembra meseca 1898.

Ravnateljstvo

c. kr. priv. vzajemnega zavarovalnega društva proti ognju v Gradcu.

(Ponatisi se ne plačujejo.)

(112)

E. 427/98

7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Janeza Simoniča, posestnika iz Podrebra št. 4, bo dné 17. februarja 1899, dopoldne ob 9. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 10, dražba zemljišča vlož. št. 1851 kat. obč. Semič, obsegajočega njivo parc. št. 3222 in pasine parc. št. 3226/1 brez pritikline. Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, določena je vrednost na 250 gld.

Najmanjši ponudek znaša 166 gld 66 1/2 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 8, med opravnimi urami. Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je znamenovati v bremenskem listu vložka 1851 za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. III, dné 27. decembra 1898.

(138)

E. 232/98

3.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Firma „F. Reiß“ in Agram findet am 10. Februar 1899, vormittags 10 Uhr, bei dem unten be-

zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Versteigerung der Realitäten Einl. Z. 79, 179, 182, 188, 192, 197, 200, 201, 202, 206, 285 der Catastralgemeinde Feistritz, Einlage Z. 233 der Catastralgemeinde St. Ruprecht, Einlage Z. 166 der Catastralgemeinde Strozja, Einlage Z. 117 und 340 der Catastralgemeinde Cirnil statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 4802 fl. 82 kr. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 3201 fl. 88 kr., unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, Abth. II, am 10. December 1898.

(88)

E. 246/98

1.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der krainischen Sparcasse in Laibach, vertreten durch Doctor Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, findet

am 4. Februar 1899, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, die Versteigerung der Liegenschaft Einl. Z. 24 der Catastralgemeinde Landol sammt Zubehör,

bestehend aus 1 Stute, 1 Wirtschaftswagen und 1 Pflug, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 3215 fl., das Zubehör auf 80 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 2143 fl. 34 kr., unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchauszug, Schätzungprotokoll, Catastralauszug u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. I, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, Abtheilung II, am 7. December 1898.

(71)

E. 246/98

3.

Oklic.

Po zahtevanju Marije Balentin iz Petrušne vasi bo

dné 9. februarja 1899, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v razpravni dvorani, dražba hiše št. 21 v Petrušni vasi z vrtom in kaščo vred, vpisane v zemljiški knjigi kat. obč. St. Vid pod vlož. št. 142.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 254 gld. 50 kr., in sicer: hiši 100 gld., vrtu 104 gld. 50 kr. in kašči 50 gld.

Najmanjši ponudek znaša 153 gld., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Zatičini, dné 17. decembra 1898.

(124) 3—3

S. 11/98

42.

Kundmachung.

Im Concurse des Josef Span von Domžale hat Agnes Svigelj von Laibach nachträglich am 19. December 1898 eine Forderung per 325 fl. in der III. Rangklasse angemeldet. Hierüber sowie über etwaige weitere hiezu noch einlangende Forderungsanmeldungen wird die besondere Liquidierungstagfahrt hiergerichts auf den 28. Jänner 1899, vormittags 9 Uhr, angeordnet und werden hiezu die Gläubiger im Wege dieser Veröffentlichung einberufen.

R. k. Bezirksgericht Stein am 25ten December 1898.

(122) 3—3

S. 11/98

44.

Edict.

Im Concurse des Josef Span in Domžale findet dortselbst

am 6. Februar 1899 und nöthigenfalls noch am 8. Februar 1899, jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags, die öffentliche Versteigerung eines Gemischt- und Eisenwarenlagers mit Geschäfts-, Zimmer und Kücheneinrichtung statt.

R. k. Bezirksgericht Stein, Abth. I, am 4. Jänner 1899.

Eine junge Dogge

sehr wachsam, ist billig zu verkaufen.
Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (115) 3-3

Für Bücherfreunde!

Günstige Gelegenheit

Bücher

billiger zu kaufen als in jeder Antiquariats-Buchhandlung. — Eine Bibliothek, bestehend aus Werken der Belletristik, Geschichte, Geographie, Reisebeschreibungen, Judaica etc., ist zusammen oder jedes Werk einzeln **billig** zu verkaufen. (169) 1

Zu besichtigen in **Unterschischka Nr. 114 (Faukal'sches Haus)**, an **Montagen, Dienstagen und Mittwochen nachmittags**.

Mit vorläufig mehreren (173) 3-1

tausend Gulden

würde ich mich an nachweisbar rentablem Unternehmen

betheiligen.

Sicherstellung der Einlage Bedingung.

Zuschriften unter **W. H. 205** an die Administration dieser Zeitung nur gegen Vorweisung des Inseratenscheines.

Seit 50 Jahren von k. k. Professoren und Aerzten zur Erhaltung der Zähne, gegen alle Mund- und Zahnhübel, Zahnschmerzen, zur Erfrischung der Mundhöhle etc. empfohlen als bestes, wirksamstes Mundwasser ist

Anatherin

gesetzlich geschützt
vom k. u. k. Hofapotheker Dr. J. G. Popp
in Wien.
In Flaschen à fl. 1.40, fl. 1.—, fl. —.50.

Zahnpulver 63 kr., Anatherin-Zahnpasta in Glasboxen 70 kr., in Pateten 85 kr., Zahnplombe fl. 1.—, aromatisirte Kräuterseife gegen Hautunreinigkeiten etc. 30 kr. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien, Parfümerien sowie im

General-Depôt bei
Rudolf Tüchler
emerit. Apotheker
Wien I., Krugerstrasse Nr. 6.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

empfiehlt und placiert Dienst- u. Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts, Reisegeld hier. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert. (180)

Weinfässer

mehrere Sorten, alte und neue, sind zu verkaufen bei

J. Buggenig

(185) Rudolfsbahn-Strasse in Laibach. 3-1

(114) C. 4/99

1.

Oklic.

Zoper Franceta in Marijo Novak iz Bukovce, Matijo Jakopič iz Podgore, Antona Drobnič iz Goriče vasi in Franceta Rigler iz Praproč in njih pravnim naslednikom, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Francetu Drobniču iz Žukovega št 1 tožba zaradi zastaranja na posestvu vlož. št. 70 kat. obč. Vel. Poljane vknjženih terjatev.

Na podstavi tožbe določil se je narok

na 11. februarja 1899,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod. Anton Andolšek, posestnik v Vel. Poljanah.

Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ali ne oglašajo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, oddelek I, dne 3. januarja 1899.

Mehrere Monatzimmer

hübsch möbliert, auch mit Cabinet, jedes mit separatem Eingang und aller Bequemlichkeit, auch mit Bodenbenützung, sind **Polanaplatz Nr. 1, I. Stock** (Vorgebäude der Zuckerraffinerie), **sofort zu vergeben.** (174) 3-1

Gesucht wird ein tüchtiger Geschäftsfreund

der auch Praxis in der Geschäftscorrespondenz besitzt. Derselbe hätte auch Geschäftsreisen zu unternehmen. (140) Offerten an die Administration der Laibacher Zeitung erbeten. (Die in Rede stehende Firma ist eine Papierhandlung.)

Jakob Jarc

k. k. Bezirksrichter

Maria Jarc geb. Uršič

Vermählte.

(183)

Tschernembl

14. Jänner 1899.

Laibach

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

- Gregorčič Simon, **Poezije I**, 2. pomnožena izdaja, gold. 1.20, elegantno vezane gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Aškerc A., **Balade in romance**, gold. 1.30, elegantno vezane gold. 2.— po pošti 10 kr. več.
- Aškerc A., **Lirske in epske poezije**, gold. 1.30, elegantno vezane gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Scheinigg, **Narodne pesmi koroških Slovencev**, gold. 1.70, elegantno vezane gold. 2.25, po pošti 10 kr. več.
- Baumbach, **Zlatorog**, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan gold. 2.— po pošti 5 kr. več.
- Jos. Stritarja **zbrani spisi**, 6 zvezkov gold. 15.—, v platno vezani gold. 18.60, v pol francoski vezbi gold. 20.70.
- Levstikovi **zbrani spisi**, 5 zvezkov gold. 10.50, v platno vezani gold. 13.50, v pol francoski vezbi gold. 14.50, v najfinejši vezbi gold. 15.50.
- Bedenek, **Od pluga do krone**, gold. 1.50, v platno vezan gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Funtek, **Godec**, gold. 1.20, elegantno vezan gold. 1.80, po pošti 10 kr. več.
- Majar, **Odkritje Amerike**, gold. 1.60, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, **Saljvi Slovencev**, 2. za polovico pomnožena izdaja gold. —.90, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, **Zvončeki**, gold. 1.30, po pošti 10 kr. več.
- Nedved, **Vaje v petji**, gold. —.60, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, **Nauk o glasbi**, gold. —.15, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, **Početni nauk v petji**, gold. —.20, po pošti 3 kr. več.

K. k. concessionierte Militär-Vorbereitungsschule Graz, Neuthorgasse 57.

Am 1. Februar 1. J. beginnt ein neuer, sieben Monate dauernder Cours zur bereitung für die Befähigungs-Prüfung zum

Einjährig-Freiwilligen

für Studierende, welche das Einjährig-Freiwilligen-Recht erwerben wollen. Der Unterricht wird von staatlich geprüften Professoren und Officieren erteilt. Die Schule steht unter Aufsicht und Inspection des k. k. Landesschulrathes.

Schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch

(172) 3-1

die Direction

(181) 3-1

Berichtigung.

Bei der am 2. Jänner 1899 stattgefundenen Ziehung der Lose Laibacher Lotterieleihens ist nicht das Los Nr. 59.510, sondern das **Nr. 29.510** mit dem Gewinne von 30 fl. gezogen worden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 7. Jänner 1899.

Der Bürgermeister: **Iv. Hribar** m. p.

Franz Glasiž in Laibach

Quergasse Nr. 8 (179)

empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften zum

Einlassen von Fussböden sowie zur Instandhaltung derselben, zum Putzen von Fenstern und Möbeln und Aufräumen von Wohnungen, Kanzleien etc. etc. unter billigen Bedingungen.

Es genügt eine Correspondenz-Karte und ich komme sofort.



Za koncerte!

Salonske in frak-obleke od 20 do 30 gld. in višje.

Kje?

V I. Angleškem skladišču oblek v Ljubljani

na voglu sv. Petra ceste in Resljeve ceste št. 3. Največja izber v oblekah za gospode, dečke in otroke in v konfekcijah za dame.

Naročila po meri se najfineje, najeleganterje in najhitreje kakor tudi najceneje na Dunaji izgotavljajo.

Z velespoštovanjem

Oroslav Bernatović poslovodja.

Für Concerte!

Salon- und Frack-Anzüge von 20 bis 30 fl. und höher.

Wo?

Im I. Englischen Kleidermagazin Laibach

Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3. Grösste Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinderkleidern und Damenconfection.

Maßbestellungen werden auf das feinste und eleganteste schnellstens und billigst in Wien effectuirt. (178)

Hochachtungsvoll

Oroslav Bernatović Geschäftsleiter.

Ueberall zu haben.
Saig's Kalodont (4734) 36-5

anerkannt bestes Zahnputzmittel.

**Strangfalz - Dachziegel,
gepresste Mauerziegel,
gewöhnliche Mauerziegel**

offerieren (1164) 42

zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančić
Ziegelfabrik in Laibach.

**Der Rest
des Manufacturwarenlags**

Domplatz Nr. 2

wird bis 28. Jänner en détail tief unterm
Preis verkauft. (162) 2-1

Lagernd sind

eine Menge Tuch- und Damenstoffreste etc.
der Winter- und Sommer-Saison.

Grosser Bauplatz in Marburg a. D.

an der Kreuzungsstelle zweier Hauptstrassen, in schönster
Lage, herrlicher Zukunftsposten für jedes Geschäft, grösster
Verkehrsplatz der Stadt Marburg, mit projectierter Bahn-
Haltestelle, ist sammt fertigem Brunnen und Baumaterial
sofort zu verkaufen. (139) 3-3

Auskunft ertheilt **F. Podlipnik, Marburg.**

Christofle & Cie.

k. u. k. Hoflieferanten

Wien, I. Opernring 5.



Kostenüberschl. u. III. Tarife gratis.

Unter Garantie schwer ver-
silberte Bestecke u. Tafelge-
räthe, Ausstattungs-Cassetten,
Tafel-, Thee- u. Kaffee-Service, Aufsätze
in einfacher bis zur reichsten Ausführung.

Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants u.
Cafés, sowie für Pensionen u. Menagen etc.

Weisses Grundmetall. Silber-Auflage ist auf jedem
Stücke eingestempelt, sowie
auch der **CHRISTOFLE** und **nebige**
volle Name **CHRISTOFLE** Fabrikmarke.

Einzigiger Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel	fl. 16.50	12 Moccalöffel	fl. 6.50
12 Tafelgabeln	16.50	1 Suppensöpfer	5.50
12 Tafelmesser	17.-	1 Milchschöpfer	3.25
12 Dessertgabeln	15.-	1 Gemüselöffel	4.-
12 Dessortmesser	15.-	12 Messerrasteln	8.25
12 Kaffeelöffel	8.50	1 Vorlegegabel	1.50

In Laibach zu Fabrikspreisen zu beziehen bei
J. Kapsch, F. Simonetti, Franz Meisetz.

Im Reiche der Cyklopen.

Eine populäre Darstellung der Stahl- und Eisentechnik
von **Schweiger-Lerchenfeld.**
30 Lieferungen à 30 kr., mit 400 Abbildungen, darunter zahl-
reichen Vollbildern. Lieferung 1 steht zur Ansicht zur Verfügung
in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach
Congressplatz. (4399) 16-10

Brady'sche
Magentropfen

(früher Mariazeller Magentropfen)

bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“
des **Carl Brady in Wien, I., Fleischmarkt 1**

ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anre-
gender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei
Verdauungsstörungen und sonstigen Magenbeschwerden.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige
Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabrikate als
unecht zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift
C. Brady versehen sind.

Die Magentropfen des Apothekers
C. Brady
(früher Mariazeller Magentropfen)

sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes
von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die neben-
stehende Unterschrift **C. Brady** befinden. Bestandtheile sind angegeben.

Die **Magentropfen** sind echt zu haben in **Laibach**: Apoth. Piccoli, Apoth.
Mardetschlaeger; **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccarich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex.
Roblek; **Reifnitz**: Apoth. Jos. Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth.
S. v. Sladović; **Peuerbach**: Apoth. v. Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tscher-
nembl**: Apoth. Johann Blažek. (4185) 22-10

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & Cie
franz. Cognacfabrik Promonter.
Ueberall zu haben.

(4723) 26-13

Carl Kuhn & Co.
in Wien.

Schutzmarke.



Warnung!

Schutzmarke und Schachtel - Etiketten
unsere

Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend ge-
beten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf
den Federn als auch auf den Etiketten zu achten.

Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

Gegründet 1843.

(4326) 8-6

Was sagt uns der Quäker? «Quäker Oats wird
durch die gänzliche Enthüllung des besten amerik.
Weisshafers gewonnen. Das Product ent-
hält 16% Eiweisskörper und ist durch alle
seine Eigenschaften eines der vorzüglichsten
Nahrungsmittel. Quäker Oats verkocht sehr
rasch, verschleimt sehr gut (bei fal-
schen Suppen, Saucen entfällt
daher jede Einbrenne) und ist
sehr ausgiebig; daher billig;
vorzüglich in geringer Menge
als Zuthat in die Rind-
suppe. Quäker Oats ver-
teigt sehr gut bei Verwendung
für Mehlspeisen; aus Quäker Oats
delicat. Der Genuss von Quäker
Oats wird ärztlich wärmstens
empfohlen und ist sich für Magen-
leidende, Nerven-schwache und Kinder
geradezu als Segen. Quäker Oats ist nur
in Original-Cartons (mit meinem hier ersichtli-
chen Bilde) zu 9, 18, 32 kr. in allen Specerei-,
Delicatessen- und Droguenhandlun-
gen erhältlich. In jedem Carton befinden sich
Kochrecepte für alle Arten von Speisen.» **Esset**



Quäker Oats

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinte Kaffeezusatz!

Geehrte Hausfrauen! Verlangen und kaufen Sie denselben

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.

Johann HOFF'S Malz-Extract

macht **Fleisch** und **Blut.**



(5028) 6-2

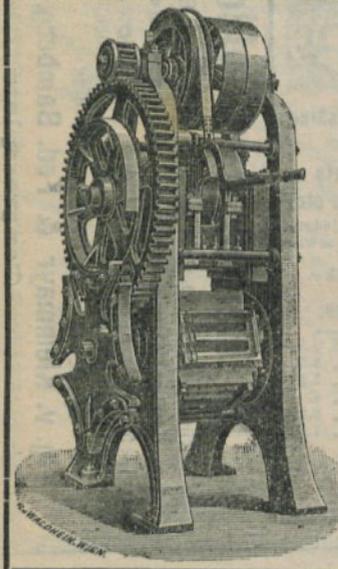
Praktisch bewährt seit 1847.

Zu haben bei Apoth. Mayer, Apoth. Leustek, Peter Lassnik sowie direct bei

Johann HOFF

WIEN, I., Bräunerstrasse Nr. 8.

Ziegelmaschinen

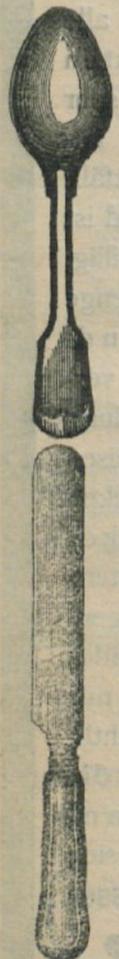


vorzüglichster, bestbewährtester Construction, wie überhaupt vollständige Einrichtung von Ringofenziegeln, Chamotte-, Röhren-, Falzdachziegel-, Thonwarenfabriken und Mörtelwerke, Fabriken zur Erzeugung von Platten, Strassenpflastersteinen, Plastrilli u. Trottoirklinker; ferner Ringofenarmaturen beliebigen Modelles liefern als Hauptspecialität

Friedrich Wannieck & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Brünn (Mähren). (2864) Ueber 900 Anlagen eingerichtet. 52-26

Illustrierte Prospekte gratis. Generalvertretung für die Alpenländer, Verkaufsbureau und Lager: **Kramer, Sprinar, Härtlein,** Annenstrasse 45 Graz Idlhofgasse 2 und 4.

Der grosse Krach!



New-York und London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwaren-Fabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6-60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

44 Stück zusammen nur **fl. 6-60**.

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preis von **fl. 6-60** zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Pracht-Garnitur** anzuschaffen, welches sich besonders gut eignet als **prachtvolles Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenk** sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in **A. HIRSCHBERG'S** Hauptagentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken, **Wien, II., Rembrandtstrasse 19/W.** — Telephon Nr. 7114. Versandt in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages **Putzpulver dazu 10 kr.**

Nur echt mit obiger Schutzmarke. (Gesundheitsmetall). **Auszug aus den Anerkennungsschreiben:** Die Sendung habe ich erhalten und bin damit sehr zufrieden. **Gáád, Ungarn, 1. September 1898. Gräfin C. Chotek-Gudenus.** War mit gesandter Prachtgarnitur recht zufrieden. **Laibach. Otto Bartusch, k. u. k. Hauptmann des 27. Inf.-Reg.**

Mit der Patentsilber-Garnitur sehr zufrieden, ersuche um vier gleiche Garnituren. **Aegidius Gassner, Pfarrer im Pfarramt Jenesien bei Bozen, Tirol.**

L. Koestlin, Bregenz.



wird als das gesündeste Frühstück ärztlich empfohlen.

Hohenlohe'sches Hafermehl anerkannt beste Kindernahrung.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (60) 26-1

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



BÉNÉDICTINE

DER BESTE ALLER LIQUEURE



Man achte immer darauf, dass sich am Fuße jeder Flasche die viereckige Etikette mit der neigen Unterschrift des General-Directors befinde.

Vor Hausierern wird gewarnt. Man bittet zu kaufen in Laibach bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesdas Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditor; **Anton Krapš**, Café «Europa»; **Andreas Stuppacher**, Café «Valvasor». (4749) 5

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG

Herbabsny's unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 29 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die **Eislauf, Verdauung und Ernährung** befördernd, den Körper kräftigend und härtend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei schwächlichen Kindern besonders der **Knochenbildung** nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Ersuchen, stets ausdrücklich **Herbabsny's Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbabsny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebigem beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: **A. Warbetschläger**, Gab. Piccoli, Wald v. Erdtsch. J. W. Br.; ferner Depôts in Glin: **C. Gela**, **M. Raufcher**; Fiume: **F. Prodam**, **G. Prodam**, **A. Schindler**; Ant. Rizgan; Trieste: **A. Ruppert**; Genua: **C. Müller**; Klagenfurt: **B. Dauter**, **G. Birnbacher**; J. Kommer, **B. Dauter**; Rudolfsfurt: **A. v. Slavovick**; St. Veit: **A. Reichel**; Lienz: **J. Siegl**; Triest: **C. Zanetti**, **A. Suttina**, **B. Bisioletto**, **J. Serravallo**, **E. v. Keitenburg**, **P. Brendini**, **M. Marafini**; Gila: **Jobst & Schneider**, **J. M. Stabler**; Tschernembl: **F. Galla**; Wölfermarkt: **J. Jobst**; Wolfsberg: **J. Gump.**

Wasserdichte (4718) 7
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

100 bis 300 Gulden monatlich
 können Personen jeden Standes in allen
 Ortschaften sicher und ehlich, ohne
 Capital und Risiko verdienen durch Ver-
 kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
 und Lose. Anträge an Ludwig Oester-
 reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.
 (4519) 11-8

Von
Gummi-Schuhen
 sind anerkannt die besten
Weltmarken
 die echt
 russischen
 Peters-
 burger mit
 kais. russ.
 Adler
 und die
 echt engl.
 United-
 States
 Ruber &
 Comp.
Haupt-Depôt
 bei (3783) 20-18
J. S. Benedikt
 Laibach, Alter Markt.

GROSSTE AUSWAHL
 Sauberste
 Ausführung
BILLIGSTE PREISE
 Reparaturen
 Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.
 (2398) 29

Laubsäge
Warenhaus
gold: Pelikan
 VII. Siebensterng 24
 Wien, Praterstrasse, Wien.
 (506) 15-8 (907)

Schulmarke: Anker.
Liniment. capsici comp.
 aus Richters Apotheke in Prag,
 anerkannt vorzügliche, schmerz-
 stillende Einreibung; zum Preise
 von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vor-
 rätig in allen Apotheken. Man
 verlange dieses
allgemein beliebte Hausmittel
 gefl. stets nur in Originalflaschen
 mit unserer Schutzmarke, Anker
 aus Richters Apotheke und nehme
 vorsichtiger Weise nur Flaschen
 mit dieser Schutzmarke
 als Original-Erzeugnis
 an.
 Richters Apotheke
 zum Goldenen Löwen
 in Prag.
 (4172) 40-16
 Depôt: Apotheke M. Mandetschlaeger,
 Laibach, Krain.

Ein schön möbliertes Zimmer
 für einen oder zwei Herren, mit separatem
 Eingange, ist **María Theresien-Strasse**
(Colliseum), II. Stock, Thür 55, sofort
zu vermieten. (135) 3-2

Im Café Europa
 sind folgende Zeitungen zu
 vergeben: (134) 2-2
 Reichswehr, Reichspost, Grazer
 Tagespost, Wiener Zeitung,
 Fremdenblatt, Südsteirische
 Post, Pschütt-Caricaturen,
 Figaro, Floh, Kikeriki, Obzor,
 Ueber Land und Meer.

Im Café Valvasor
 sind folgende Blätter aus zweiter Hand zu
 (157) vergeben: 3-2
 Wiener Zeitung, Pester Lloyd, Kärntner
 Zeitung, Narodni List, Pesti Hirlap,
 Svetozor, Soča, Deutsche Wacht, Süd-
 steirische Post, Wiener Caricaturen,
 Pschütt, Die Zeit, Floh, Jugend,
 Simplicioissimus.

Djörup's
Diassavabesen-Fabrik (4511) 20-9
 erzeugt die dauerhaftesten
 Beizen für Eisenbahnen,
 Fabriken, Magazine u. für
 Schiffe und Roth. Wieder-
 käufer und Engros-Abnehmer
 Rabatt. Preiscourante gratis.
Wien, IX. Thurgasse 19.

Bauausschreibung.
 Behufs Erbauung einer (136) 3-2
neuen Volksschule in Adelsberg

soll die Ausführung nachstehender Arbeiten einschließlich Lieferung aller dazugehörigen
 Materialien vergeben werden:

1.) Maurer- und Handlangerarbeit	veranschlagt mit fl. 29.923.60
2.) Steinmetzarbeit	2.679.35
3.) Zimmermannsarbeit	2.740.85
4.) Dachdeckerarbeit	828.-
5.) Spenglerarbeit	796.30
6.) Eisenlieferung	3.176.80
7.) Steinzeuglieferung	312.70
8.) Tischlerarbeit	4.247.80
9.) Schlosserarbeit	1.874.50
10.) Glaserarbeit	619.12
11.) Anstreicherarbeit	485.-
12.) Für die Heizanlagen	1.430.-
13.) » » Ventilation	204.-
14.) Malerarbeit	410.-
15.) Tapeziererarbeit	161.60
16.) Mechanikerarbeit	182.-
17.) Für die Orientierungstafeln	107.-
Gesamtaufwand	fl. 50.178.62

Die Baupläne sowie der Kostenvoranschlag, die allgemeinen und speciellen Bau-
 bedingnisse liegen in der **Gemeindekanzlei** zur Einsicht auf und es erfolgt die
 Hintangabe dieses Baues auf Grund derselben, wobei bemerkt wird, dass die Angaben
 auf **sämtliche** Arbeiten der Bauausschreibung sich erstrecken müssen.
 Zur Sicherstellung der Einhaltung des Offertes ist demselben ein Vadium von
2500 fl. beizuschließen und es hat dasselbe entweder in Barem oder in zur Cautions-
 leistung geeigneten Einlagen oder Wertpapieren zu bestehen, welche letztere nach dem
 Coursverthe, jedoch nicht höher als nach ihrem Nominalverthe, zu berechnen sind.
 In dem Offerte ist das Anbot, beziehungsweise der Nachlass, in Ziffern und in
 Worten anzuführen.
 Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen, gehörig versiegelten Offerte haben
 den Vor- und Zunamen, Wohnort und Charakter des Offerenten und die ausdrückliche
 Erklärung zu enthalten, dass der Offerent sämtliche Grundlagen der Bauvergebung
 kenne und sich verpflichte, dieselben im Falle der Ersterhebung genau einzuhalten und
 dass derselbe das Recht des Ortsschulrathes anerkenne, im Falle der Nichteinhaltung
 des festgesetzten Vollendungstermines die in den Bedingungen präcisirten Conventional-
 strafen einzuziehen.
 Die so instruirten Offerte haben **außen** nebst der Adresse auch die Bezeichnung
 als Anbot für das oben bezeichnete Object zu erhalten und sind
bis 5. Februar 1899
 bei dem gefertigten Ortsschulrath einzubringen. Verspätet eingelangte oder solche Offerte
 welche den vorstehend angeführten Bestimmungen nicht entsprechen, bleiben unberück-
 sichtigt. Die Auswahl unter den eingelangten Offerten wird vorbehalten.
 Adelsberg am 5. Jänner 1899.
Der Ortsschulrath.

Täglich frische
Faschingskrapfen
 (158) in der 12-3
Conditorei Rudolf Kirbisch
 Congressplatz.

Ein cautionsfähiger
solider Wirt
 wird
 für eine Restauration in Triest
gesucht.
 Näheres in der Administration dieser
 Zeitung. (161) 3-2

Photogr. Act-Modellstudien
 Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.
 Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.
 Chansonnellen, elegant u. chic. Mustersdg. geg.
 Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt
 Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.
Wien, I., Kohlmarkt 20.
Kunstverlag Bloch. (4508) 16

Täglich frische
Faschingskrapfen
 bei (131) 7-2
Jakob Zalaznik
 am Alten Markte Nr. 21.

NUR fl. 3
 das schönste, sinn-
 reichste
Weihnachts-Geschenke!
 (Andenken an Verstorbene)
 Porträts in Lebensgröße nach jeder ein-
 gesendeten Photographie. Aechtheit garantiert. —
 Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Präparirtes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher, Wien II., Praterstrasse 61.
 (Meta-Telegraph seit 1878.) (479) 10-0

Dr. WAGNER & Co.
 Vereinigte Fabriken als Commandit-Gesellschaft
WIEN (21) 3-2
 XVIII., Schopenhauerstrasse 45 und XVIII., Abt Karlgasse 9.
 Anstalt zur Einrichtung und Versorgung von Sodawasserfabriken neuesten Systems.
Automatisch arbeitende Sodawassermaschinen mit einer stündlichen
 Leistungsfähigkeit von 200 bis 1200 Siphons, bei absoluter Sicherheit.
Erzeugungspreis eines Siphons sehr minimal.
Grösste Specialfabrik des Continents!
Siphons bester Construction. Stets Neuheiten! In allen Grössen und Farben mit
 Hochglanz-Vernickelung.
Bierschankapparate zum Ausschank des Bieres mittelst flüssiger Kohlensäure, wo-
 durch bedeutendes Eisersparnis erreicht wird.
Limonadefabriken, completer, bestfunctionierender Apparat und Flaschen,
 zusammen von fl. 85.— aufwärts.
Preislisten, Kostenvoranschläge sowie jede Auskunft ertheilen wir über Wunsch
gratis und franco.

Wer will reich werden?!

Sowohl derjenige, der diesen Wunsch nährt als auch jener, der darauf weise verzichtet, thut gut, seinen Bedarf an Thee, Rum und Cognac bei einer direct importierenden, soliden und billigen Firma zu decken. Es empfehlen **echten Jamaica-Rum**, eine Flasche 50 kr.; **Pecco Souchong-Thee**, neuer Ernte, ein Deka 5 kr.; die feinste englische Kaiser-Melange, eine Dose 50 kr.; garantiert echten, alten Cognac, eine Flasche fl. 1.40.

Kavčić & Lilleg,

(4588) 23

Prešerngasse.

Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwann-Apotheke, Frankfurt a. M.**

(3179)

52-22

Büchsenmacher

Franz Kaiser

Laibach, Schellenburggasse 6

hält sich für die **Jagdseason** bestens empfohlen.

Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (3195) 22

Aviso!!!

für

Jubiläums-Medaillen-Besitzer.

Das äußerst elegant und dauerhaft ausgestattete

Futteral

für diese Medaille ist gegen Einsendung von 20 kr. in Briefmarken bei dem Erzeuger

Rudolf Peyrek

Graz, Griesgasse 36 zu haben. (4936) 5-b

← Wiederverkäufer gesucht. →

Anzeige.

Die Gefertigte erlaubt sich dem löblichen Publicum bekanntzugeben, dass sie infolge Bewilligung von Seite der k. k. Landesregierung dto. 8. December 1898, Z. 16.790, in ihrer Wohnung

Quergasse Nr. 4

Schwangere und Wöchnerinnen aufnimmt.

Laibach, 3. Jänner 1899.

Johanna Černe

(85) 3-3

Hebamme.

Wäsche

(104)

3-3

zum Waschen und Glanzbügeln

übernimmt **N. Smuk, Gradischgasse** (in dem neuen Gorup'schen Hause) **Nr. 18, III. Stock, Thür Nr. 11.** Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt und rückgestellt.

Rösler's Zahn-Mundwasser

ist unstreitig das beste Mittel gegen **Zahn-schmerz** und dient auch gleichzeitig zur **Erhaltung und Reinigung der Zähne.** Dieses seit Jahren bewährte und rühmlichst anerkannte Mundwasser benimmt dem Munde vollkommen jeden üblen Geruch. 1 Flasche 35 kr. (1053) 52-42

Erzeugung und Generalversandt bei

Josef WEIS,

Mohren-Apotheke,

Wien, Tuchlauben 27.

Depôts in allen Apotheken, Parfumerien, Materialwaren-Handlungen etc.

Kein Hustenmittel übertrifft

Kaisers Brust-Bonbons

2360 notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den **sicheren Erfolg** bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.**

Preis per Paket 10 und 20 kr. in der **Adler-Apotheke** neben der eisenen Brücke und bei **Ubald v. Trnkóczy,** Apotheker in **Laibach.** (4278) 24-12

Burgplatz Nr. 1

ist ein (129) 3-3

Geschäftslocal

mit **1. Februar** zu vermieten. Näheres bei der Eigenthümerin, I. Stock.

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und dem Zugehöre, gegenüber dem Theater, im Hochparterre gelegen, ist **vom 1. Februar** an eine kinderlose Partei zu vermieten.

Auskünfte ertheilt Herr **P. Ebner,** Beamter der krain. Sparcasse. (141) 3-2

Zwei Wohnungen

eine ebenerdig mit zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer und Zugehör, die andere im I. Stocke mit zwei, eventuell auch drei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sind **sogleich** oder mit **Februar-Termin im Faul'schen Hause Nr. 114 in Unterschischka,** zu vermieten. (4887) 5

Näheres dortselbst im I. Stocke.

Zur Bereitung

eines guten und billigen

Wirtschafts-Rums

erhält man in der

Droguerie F. Pettauer

eine vorzügliche Rumessenz sammt allem Zubehör. (4999) 10-9

Streichmusik

für Bälle und Concerte.

Anfragen bei **Karl Bitsch, Kapellmeister, Rudolfswert.** (48) 3-3

Bekanntmachung.

Jeder Husten wird radical beseitigt nur durch Krauses verbesserte **Jede Heiserkeit** verbesserte **Katarrh-Zerstörer**

(wohlschmeckende Confituren).

Pakete zu 25 kr. — Depot in **Laibach** bei **M. Senfner,** Apotheke «**Mariahilf**»; **H. von Trnkóczy,** Apotheke «**zum goldenen Einhorn**» und **M. Wardenitztaeger,** Apotheke «**zum goldenen Adler**». (4321) 20-9

Zeugnis u. Streifenvermittlung
Erfolg garantiert! Preisunterbreitung!

BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen, Correspondenz, Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW
1. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4

(3856) 50

C. Karinger

empfehl:

Watta-Luftverschluss

bei Fenstern und Thüren, weiß und braun, per Meter von 3 bis 10 kr.

Schuh-Einlegesohlen

Stroh mit Flanellfutter, um den Fuss trocken und warm zu halten; per Paar 25 und 30 kr

Ueberschuhe

englische und russische (echte **Petersburger**) anerkannt nur in bester Qualität.

Leder-Jagdginaschen

zum Knöpfen, sehr praktisch, per Paar 3 fl. 50 kr. und 3 fl. 80 kr.

Wettermäntel

aus Kameelhaar und Kaiserloden, garantiert wasserdicht, vorzüglich in Stoff und Ausführung, im Preise von 9 bis 14 fl.

(5121) Für Jäger: 8-3

Kautschuk-Kapuzen

mit Achselkragen 1 fl. 70 kr. und 1 fl. 90 kr. desgl. Krage mit Kapuze (60 cm) 4 fl. 50 kr. Peterine, sehr leicht, 5 fl.

Casino-Restaurations und Gradische Nr. 2 Ludwig Fantini, Laibach.

Ich empfehle bestens meine direct bezogenen **Original-Südländer-Weine** in folgenden anerkannt vorzüglichen Marken:

Malaga, Madeira, Portwein (roth und weiß), **Lacrimae Christi** (4892) 5-5
Sherry. Vda de Adolfo Rittwagen, Malaga.

Diese Medicinal- und Dessert-Weine werden bei mir glasweise ausgeschenkt

Casino-Verein.

Sonntag den 15. Jänner findet im grossen Vereinssaale ein

Concert

der Kapelle des k. u. k. Inf.-Regmts. Nr. 27 statt. Es werden im Saale gedeckte Tische bereit sein, so dass während des Concertes soupiert werden kann.

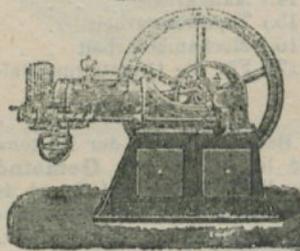
*** Anfang 8 Uhr. ***

Die weiteren im Fasching und in den Fasten geplanten Unterhaltungen werden demnächst bekanntgegeben werden.

(167) 2-2

Die Direction.

Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.



Original-„Otto“-Motor

für Gas und Benzin

anerkannt der beste, sparsamste und billigste Motor.

Benzinmotor und Benzinlocomobile

einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feuergefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit.

Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und Pferdekraft. (1508) 50-40



Tokayer Cognac

aus der **Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay** ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. **Achtung** auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. **Warnung** vor werthlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (4307) 50-10

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

Achtung!

Feinste Tafelweine

aus den k. k. Hof-Kellereien in Wien sowie

feinste Cognacs

aus der k. k. Hof-Destillerie Pfau & Co. in Fiume

(5068) sind zu haben bei

12-7

Rudolf Kirbisch, Conditor

Laibach, Congressplatz.